



Alle Tonleitern, deren Abstände in dieser Reihenfolge liegen, sind „Moll“ Tonleitern.

Wenn wir einen Dreiklang auf dem Grundton dieser Tonleiter aufbauen, erhalten wir einen „Moll Dreiklang“

Dazu nehmen wir den 1. Ton, oder auch „Grundton“ A, dann den Ton der auf der 3. Stufe sitzt, hier das „C“, und als letztes den Ton auf der 5. Stufe, also das „E“.

Für alle Moll Dreiklänge gilt:

Das Intervall zwischen 1. und 3. Stufe besteht aus 3 Halbtönen (auch „Kleine Terz“ genannt),

das Intervall zwischen 3. und 5. Stufe besteht aus 4 Halbtönen (auch „Große Terz“ genannt).

